

(Free download) Die Nacht der Frauen: Roman

Die Nacht der Frauen: Roman

Von Katja Maybach

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation - Verkaufsrang: #8703 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-02-25 Erscheinungsdatum: 2015-02-25 File Name: B00KZBIOXY | File size: 69.Mb

Von Katja Maybach : Die Nacht der Frauen: Roman before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Die Nacht der Frauen: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. gemischte Gefühle Von W. HARTMANN Die dramaturgische Grundidee ist eigentlich gut. Auch wie das Geschehen in beiden Zeitebenen angesiedelt ist, wobei ich die Ereignisse der Vergangenheit (1939) besser herausgearbeitet finde. Hierfür die 3 Sterne, mehr leider auch nicht. Aber: die gesamte Darbietung wäre eigentlich mit 2 Sternen noch sehr gut

bedient. Die stereotypen Schilderungen und Dialoge, das ist Groschenheftniveau. Sehr oft musste ich bei der Lektüre den Kopf schütteln. Nur ein Beispiel: die junge Frau spielt leidenschaftlich Klavier. Sie hat schon viele Wettbewerbe gewonnen und ihre Klavierlehrerin hält sie für ein Ausnahmetalent. Dann spielt Sie einen international bekannten Klaviervirtuosen vor, der ihr mangelndes Talent unterstellt. Daraufhin hängt Sie das Klavierspiel komplett an den Nagel und heiratet eben diesen Klaviervirtuosen. (Kopfschütteln) Es wird ständig mit Dingen gearbeitet, die eine Dramaturgie aufbauen sollen, die aber nicht wirklich funktioniert. So wirkt das Ganze reichlich konstruiert nur um möglichst dramatisch zu wirken. Vielleicht verfinstert das bei vielen Lesern, ich finde es einfach eher peinlich. Auch die Sprache, die recht einfach gehalten ist, was nicht unbedingt von Nachteil sein muss, gefällt mir hier oft nicht, da sie viel zu dem eher schnulzenhaften Grundcharakter des Buches beiträgt. War das erste und wohl auch letzte Buch, das ich von dieser Autorin gelesen habe. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tolles Buch Von Astrid Es ist eine sehr schöne, aber auch traurige Geschichte, die mir sehr gut gefallen hat. Aus meiner Sicht sehr empfehlenswert, aber das muss jede Leserin/jeder Leser für sich entscheiden. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende Geschichte, die mich aber nicht ganz überzeugen konnte Von JOKO Katja Maybach ist eine von mir geschätzte Autorin, deren Bücher ich fast alle gelesen habe. Ihr neues Buch "Die Nacht der Frauen" ist auch wieder eine sehr schöne Geschichte, die allerdings einige Schnellschreiberfehler aufweist und mich letztendlich nicht ganz überzeugen konnte. Dalia Rheinberg, mittlerweile mit einem berühmten Künstler verheiratet, kehrt nach zwanzig Jahren wieder in ihre Heimatstadt Wien zurück. Am Neusiedler See, wo ihr Elternhaus steht, sieht sie den Grund ihrer damaligen Flucht wieder vor Augen. Vor zwanzig Jahren fand sie ihre Mutter, die Selbstmord begangen hat, tot in der Badewanne vor. Für sie stand damals fest, dass ihr Vater daran die Schuld trug, der seine Mutter nie genug geliebt hatte und sogar eine Geliebte hatte. Jetzt nach ihrer Rückkehr in ihr Elternhaus, findet sie ihren Vater als alten kranken Mann in einem Sanatorium vor. Er bittet sie, Unterlagen aus seinem Safe einem Anwalt zu übergeben. Dabei findet Dalia Bilder und Briefe ihrer Mutter, die eine wichtige Episode ihrer Vergangenheit beschreiben. Als ihr dann ein Unbekannter einen Brief ihrer Mutter, den sie kurz vor ihrem Selbstmord geschrieben hat, vor die Terrassentür legt, erfährt Dalia von einem wohlgeheuteten Geheimnis ihrer Mutter, das sie in ihren Grundfesten erschüttert. Katja Maybach ist eine tolle Schriftstellerin, ohne Frage. Ihre Bücher sind spannend, enthalten häufig zeitgeschichtliche Themen und ihr flüssiger, unterhaltsamer Schreibstil tut sein Bestes, um den Leser ihre Bücher genießen zu lassen. Doch bei diesem Buch hatte ich manchmal das Gefühl, dass sie auf Teufel komm raus ein überzeugendes Buch schreiben wollte, das mir dann doch ein wenig zu konstruiert erschien. Zu zufällig geschahen manche Begebenheiten und ihr Treffen mit ihrem Vater geriet mir zu unglaublich, da sie seit über zwanzig Jahren nicht mehr in Kontakt waren. Auch das Auftauchen des Briefes erschien mir nicht überzeugend genug und der Schluss war zu glatt und aufgesetzt. Das Buch ist, wie schon erwähnt, gut zu lesen, doch ich bin besser von dieser Autorin gewohnt und kann deshalb nicht mehr als 4 Sterne vergeben.

Kurzbeschreibung Eine Geschichte voller Emotionen zwischen Gegenwart und Vergangenheit vor der Kulisse Wiens und des zweiten Weltkriegs. Zwanzig Jahre nachdem sie ihre Heimatstadt fluchtartig verlassen hat, kehrt Dalia Rheinberg nach Wien zurück. Eigentlich hatte sie ihren Vater nie wiedersehen wollen, lastet sie ihm doch den Selbstmord ihrer Mutter an. Doch als er schwer krank in eine Klinik eingeliefert wird, erklärt sie sich bereit, für ihn einige wichtige Firmenunterlagen zusammenzusuchen. Sie kann nicht ahnen, dass sie etwas finden wird, das ihr Leben für immer verändern soll: den Beweis für eine unerfüllte Liebe, das Dokument einer dramatischen Nacht, das Zeugnis einer großen Freundschaft. **Pressestimmen** "Für mich ist das Buch schon jetzt einer der besten und schönsten Romane des Jahres." Ruhr-Nachrichten, 13.07.2015 "Eine Geschichte voller Emotionen und wunderschöner Lesemomente." Literaturmarkt.info, 04.05.2015 "Ein emotionales Buch - wie man es von Katja Maybach gewohnt ist." Passauer Neue Presse Online, 27.07.2015 "Es hat mich vom Beginn bis zum Ende fasziniert. Richtig gut geschrieben, mit Charakteren, die das Herz berühren, und einer Geschichte, die den Leser noch nach dem Lesen eine ganze Weile beschäftigt. - Ein Buch mit Wiedererkennungswert!" Blog Lesegenuss, 03.04.2015 "Emotional, dramatisch, geheimnisvoll!" Buch-Magazin, Juni 2015 **Kurzbeschreibung** Eine Geschichte voller Emotionen zwischen Gegenwart und Vergangenheit vor der Kulisse Wiens und des zweiten Weltkriegs. Zwanzig Jahre nachdem sie ihre Heimatstadt fluchtartig verlassen hat, kehrt Dalia Rheinberg nach Wien zurück. Eigentlich hatte sie ihren Vater nie wiedersehen wollen, lastet sie ihm doch den Selbstmord ihrer Mutter an. Doch als er schwer krank in eine Klinik eingeliefert wird, erklärt sie sich bereit, für ihn einige wichtige Firmenunterlagen zusammenzusuchen. Sie kann nicht ahnen, dass sie etwas finden wird, das ihr Leben für immer verändern soll: den Beweis für eine unerfüllte Liebe, das Dokument einer dramatischen Nacht, das Zeugnis einer großen Freundschaft.